

Mitteilung der Verwaltung

Sachgebiet 32.2
Aktenzeichen: 32.2
Vorlage Nr.: MI/0225/2024

Freigabedatum:
01.02.2024

Vorlage für die Sitzung			
Ausschuss für Standortförderung und Feuerwehr	Kenntnisnahme	29.02.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Umsetzungsstand Brandschutzbedarfsplan**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:
Keine

Haushaltmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:
Die Maßnahmen aus dem Brandschutzbedarfsplan sind im Haushalt der Stadt Rheinbach eingeplant bzw. werden in den jeweiligen Haushaltsjahren eingeplant.

Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 02.12.2019 (Vorlage: BV/1254/2019) den Brandschutzbedarfsplan für die Jahre 2020-2024 grundsätzlich und in der Sitzung am 29.08.2022 (Vorlage: BV/1738/2022) dessen Aktualisierung auf Grundlage der Erkenntnis aus dem Unwetter vom 14.07.2021 beschlossen.

Die Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes unterliegt einem regelmäßigen Controlling über das einmal im Jahr über den Kreisbrandmeister an die Bezirksregierung und diesem Ausschuss berichtet wird.

Alle definierten Maßnahmen des Brandschutzbedarfsplanes sind in der beigefügten Controllingübersicht mit Angaben zum Erreichungsgrad und Erläuterungen zum Sachstand erfasst. Diese Tabelle wurde unterteilt in ursprünglich in 2019 definierte Maßnahmen sowie in die neu definierten Maßnahmen aus 2022.

Resümee:

Zwischenzeitlich wurden von insgesamt 87 beschriebenen Maßnahmen bereits 52 Maßnahmen mit 100 % Erreichungsgrad abgeschlossen.
20 Maßnahmen haben einen Erreichungsgrad von 75% erreicht. Hauptsächlich liegt dies an noch ausstehenden Lieferungen von Fahrzeugen oder Geräten.
Mit einem Erreichungsgrad von 50 % werden derzeit 9 Maßnahmen erkannt. Drei Maßnahmen haben einen Erreichungsgrad von 25 %. Lediglich weitere drei Maßnahmen

wurden noch nicht begonnen und liegen daher bei einem Zielerreichungsgrad von 0 %. Bei diesen Maßnahmen handelt es sich jedoch um Beschaffungen, die für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 geplant sind.

Insgesamt ist festzuhalten, dass die Umsetzung der Vorgaben erfolgreich und nach den Planvorgaben verläuft. Damit wird bereits eine sehr gute Grundlage für die nächste Brandschutzbedarfsplanung geschaffen.

Anlagen:

- Übersichten Maßnahmen mit Erreichungsgrad und Sachstand